



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Spree-Neiße

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	122 524	100,0	60 411	62 112
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 085	3,3	2 132	1 953
5 - 9	4 204	3,4	2 195	2 009
10 - 14	4 516	3,7	2 323	2 193
15 - 19	3 571	2,9	1 778	1 793
20 - 24	6 386	5,2	3 540	2 846
25 - 29	6 122	5,0	3 430	2 692
30 - 34	5 994	4,9	3 169	2 825
35 - 39	5 989	4,9	3 101	2 888
40 - 44	9 088	7,4	4 619	4 469
45 - 49	12 133	9,9	6 227	5 906
50 - 54	11 931	9,7	6 057	5 874
55 - 59	11 265	9,2	5 727	5 538
60 - 64	7 549	6,2	3 692	3 857
65 - 69	7 570	6,2	3 585	3 985
70 - 74	9 063	7,4	4 135	4 928
75 - 79	6 109	5,0	2 621	3 488
80 - 84	4 097	3,3	1 446	2 651
85 - 89	2 067	1,7	488	1 579
90 und älter	784	0,6	146	638
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 359	1,9	1 243	1 116
3 - 5	2 533	2,1	1 314	1 219
6 - 9	3 397	2,8	1 770	1 627
10 - 15	5 235	4,3	2 686	2 549
16 - 18	2 062	1,7	1 018	1 044
19 - 24	7 176	5,9	3 937	3 239
25 - 39	18 105	14,8	9 700	8 405
40 - 59	44 417	36,3	22 630	21 787
60 - 66	9 734	7,9	4 708	5 026
67 - 74	14 448	11,8	6 704	7 744
75 und älter	13 057	10,7	4 701	8 356
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42 225	34,5	24 016	18 209
Verheiratet	59 798	48,8	29 924	29 874
Verwitwet	10 752	8,8	1 927	8 825
Geschieden	9 701	7,9	4 525	5 176
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,0	6	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	13	0,0	7	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	121 095	98,8	59 781	61 314
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	4	3
Griechenland	12	0,0	9	3
Italien	13	0,0	7	6
Kasachstan	44	0,0	14	30
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	(19)	(0,0)	(19)	-
Österreich	9	0,0	6	3
Polen	488	0,4	167	321
Rumänien	28	0,0	18	10
Russische Föderation	102	0,1	25	77
Türkei	44	0,0	38	6
Ukraine	146	0,1	40	106
Sonstige	513	0,4	283	230
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 130	3,4	1 950	2 180
Evangelische Kirche	25 830	21,2	10 840	14 990
Evangelische Freikirchen	860	0,7	/	530
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 110	0,9	580	540
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	89 580	73,6	46 060	43 520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	67 470	55,4	35 660	31 800
Erwerbstätige	62 150	51,1	32 730	29 410
Erwerbslose	5 320	4,4	2 930	2 390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	3,5	2 440	1 820
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 060	0,9	490	570
Nichterwerbspersonen	54 240	44,6	24 210	30 030
Personen unterhalb des Mindestalters	12 600	10,4	6 540	6 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 720	26,9	13 510	19 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 390	2,8	1 720	1 680
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,7	/	870
Sonstige	4 630	3,8	2 420	2 210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	52 580	84,6	27 020	25 560
Beamte/-innen	2 990	4,8	1 490	1 500
Selbstständige mit Beschäftigten	3 190	5,1	2 030	1 170
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 190	5,1	2 120	1 070
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 330	5,4	2 060	1 280
Akademische Berufe	7 100	11,6	2 900	4 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 880	19,4	5 070	6 810
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 600	10,8	1 270	5 320
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 890	17,8	3 460	7 430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	1,7	700	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 960	16,3	9 220	750
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 610	9,2	4 890	710
Hilfsarbeitskräfte	4 370	7,1	2 180	2 190
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,7	380	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 570	2,5	1 000	570
Produzierendes Gewerbe	17 400	28,0	13 880	3 510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 130	14,7	6 600	2 540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 190	3,5	1 710	480
Baugewerbe	6 080	9,8	5 580	500
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	22,1	6 850	6 860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 510	15,3	3 830	5 680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	6,8	3 020	1 180
Sonstige Dienstleistungen	29 470	47,4	10 990	18 470
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	1,7	460	600
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 700	12,4	4 380	3 320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 770	10,9	2 590	4 170
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 930	22,4	3 550	10 380
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 280	51,8	2 780	2 500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 680	36,0	1 930	1 750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	12,2	550	700
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 370	4,9	2 620	2 760
Ohne Schulabschluss	3 670	3,4	1 640	2 020
Noch in schulischer Ausbildung	1 710	1,6	970	730
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 050	25,7	12 310	15 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 370	47,0	26 110	25 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 120	45,9	25 550	24 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,1	550	700
Fachhochschulreife	10 140	9,3	5 010	5 130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 270	13,1	7 260	7 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15 770	14,4	6 450	9 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 240	56,1	30 600	30 640
Fachschulabschluss	16 920	15,5	8 020	8 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,9	410	530
Fachhochschulabschluss	8 500	7,8	4 450	4 040
Hochschulabschluss	5 470	5,0	3 130	2 340
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	117 200	96,3	57 830	59 370
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	3,7	2 020	2 520
Ausländer/-innen	1 220	1,0	460	760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	0,8	390	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 320	2,7	1 560	1 760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 190	1,8	990	1 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 130	0,9	560	570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	0,7	410	440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	470	10,3	240	220
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 240	49,4	910	1 340
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,6	180	260
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	910	20,0	480	430
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	380	11,9	/	/
1970 - 1979	380	11,9	/	/
1980 - 1989	440	13,6	/	/
1990 - 1999	620	19,4	240	380
2000 - 2011	1 060	33,1	450	610
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	460	10,0	/	/
5 - 9 Jahre	700	15,3	360	340
10 - 14 Jahre	860	18,9	250	600
15 - 19 Jahre	450	9,9	/	250
20 und mehr Jahre	1 910	42,1	930	980
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	122 524	100,0	121 095	1 428	685	360	377	6
Geschlecht								
Männlich	60 411	49,3	59 781	630	297	129	198	6
Weiblich	62 112	50,7	61 314	798	388	231	179	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 085	3,3	4 057	(28)	15	4	9	-
5 - 9	4 204	3,4	4 149	55	22	13	20	-
10 - 14	4 516	3,7	4 445	71	20	(33)	18	-
15 - 19	3 571	2,9	3 492	79	35	20	24	-
20 - 24	6 386	5,2	6 305	(81)	21	19	(41)	-
25 - 29	6 122	5,0	5 999	123	57	15	48	3
30 - 34	5 994	4,9	5 804	190	82	59	46	3
35 - 39	5 989	4,9	5 794	(195)	(83)	64	48	-
40 - 44	9 088	7,4	8 948	(140)	(49)	45	46	-
45 - 49	12 133	9,9	11 995	138	78	24	36	-
50 - 54	11 931	9,7	11 790	141	76	27	38	-
55 - 59	11 265	9,2	11 185	80	65	12	3	-
60 - 64	7 549	6,2	7 497	52	49	3	-	-
65 - 69	7 570	6,2	7 546	24	15	9	-	-
70 - 74	9 063	7,4	9 051	12	9	3	-	-
75 - 79	6 109	5,0	6 093	16	6	10	-	-
80 - 84	4 097	3,3	4 097	-	-	-	-	-
85 - 89	2 067	1,7	2 064	3	3	-	-	-
90 und älter	784	0,6	784	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 359	1,9	2 341	18	12	-	6	-
3 - 5	2 533	2,1	2 507	26	6	4	16	-
6 - 9	3 397	2,8	3 358	39	19	13	7	-
10 - 15	5 235	4,3	5 151	84	26	37	21	-
16 - 18	2 062	1,7	2 006	56	22	16	18	-
19 - 24	7 176	5,9	7 085	91	28	19	44	-
25 - 39	18 105	14,8	17 597	508	222	138	142	6
40 - 59	44 417	36,3	43 918	499	268	108	123	-
60 - 66	9 734	7,9	9 676	58	55	3	-	-
67 - 74	14 448	11,8	14 418	30	18	12	-	-
75 und älter	13 057	10,7	13 038	19	9	10	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	42 225	34,5	41 746	479	198	99	176	6	
Verheiratet	59 798	48,8	59 019	779	386	221	172	-	
Verwitwet	10 752	8,8	10 720	(32)	(17)	9	6	-	
Geschieden	9 701	7,9	9 566	(135)	(81)	31	23	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,0	28	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	13	0,0	10	3	3	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	4 130	3,4	3 620	520	460	/	/	/	
Evangelische Kirche	25 830	21,2	25 740	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	860	0,7	850	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 110	0,9	1 060	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	89 580	73,6	89 110	470	280	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	67 470	55,4	66 610	850	560	180	110	/
Erwerbstätige	62 150	51,1	61 500	650	450	(130)	70	/
Erwerbslose	5 320	4,4	5 120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	3,5	4 160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 060	0,9	960	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 240	44,6	53 880	360	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 600	10,4	12 510	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 720	26,9	32 630	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 390	2,8	3 310	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,7	840	/	/	/	/	/
Sonstige	4 630	3,8	4 580	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	52 580	84,6	52 060	520	330	(110)	70	/
Beamte/-innen	2 990	4,8	2 990	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 190	5,1	3 150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 190	5,1	3 110	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 330	5,4	3 210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 100	11,6	7 020	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 880	19,4	11 790	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 600	10,8	6 570	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 890	17,8	10 800	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	1,7	1 040	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 960	16,3	9 890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 610	9,2	5 560	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 370	7,1	4 300	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,7	410	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 570	2,5	1 550	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 400	28,0	17 180	210	/	/	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 130	14,7	8 990	/	/	/	10	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 190	3,5	2 170	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 080	9,8	6 030	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	22,1	13 560	150	/	/	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 510	15,3	9 380	/	/	/	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	6,8	4 180	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	29 470	47,4	29 200	270	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 070	1,7	1 060	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 700	12,4	7 650	(50)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 770	10,9	6 760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 930	22,4	13 730	210	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 280	51,8	5 240	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 680	36,0	3 620	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	12,2	1 190	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 370	4,9	5 310	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 670	3,4	3 630	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 710	1,6	1 680	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 050	25,7	27 810	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 370	47,0	50 960	410	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 120	45,9	49 770	350	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,1	1 190	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 140	9,3	10 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 270	13,1	13 930	350	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	15 770	14,4	15 480	290	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 240	56,1	60 750	490	320	/	/	/
Fachschulabschluss	16 920	15,5	16 740	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,9	940	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 500	7,8	8 450	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 470	5,0	5 350	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	117 200	96,3	117 200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	3,7	3 320	1 220	840	/	/	/
Ausländer/-innen	1 220	1,0	/	1 220	840	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	0,8	/	1 010	690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 320	2,7	3 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 190	1,8	2 190	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 130	0,9	1 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	0,7	850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	470	10,3	430	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 240	49,4	1 640	600	600	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,6	390	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	20,0	570	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	380	11,9	380	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	11,9	360	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	13,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	620	19,4	350	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 060	33,1	540	520	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	460	10,0	260	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	700	15,3	520	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	860	18,9	530	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	9,9	290	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 910	42,1	1 610	290	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	122 524	100,0	14 856	14 028	33 204	30 745	29 690
Geschlecht							
Männlich	60 411	49,3	7 681	7 717	17 116	15 476	12 421
Weiblich	62 112	50,7	7 175	6 311	16 088	15 269	17 269
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	42 225	34,5	14 856	13 102	11 251	2 087	929
Verheiratet	59 798	48,8	-	836	18 240	22 791	17 931
Verwitwet	10 752	8,8	-	6	298	1 554	8 894
Geschieden	9 701	7,9	-	(78)	3 390	4 304	1 929
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,0	-	3	15	6	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	-	-	7	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	121 095	98,8	14 653	13 794	32 541	30 472	29 635
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	-	-	7	-	-
Griechenland	12	0,0	6	-	6	-	-
Italien	13	0,0	3	-	4	3	3
Kasachstan	44	0,0	10	9	12	13	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	(19)	(0,0)	-	-	3	13	3
Österreich	9	0,0	3	-	6	-	-
Polen	488	0,4	51	(80)	201	138	18
Rumänien	28	0,0	3	3	(19)	-	3
Russische Föderation	102	0,1	9	12	56	18	7
Türkei	44	0,0	9	9	23	3	-
Ukraine	146	0,1	38	7	80	12	9
Sonstige	513	0,4	71	114	243	73	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 130	3,4	690	/	1 160	840	1 170
Evangelische Kirche	25 830	21,2	2 290	2 370	5 490	5 400	10 290
Evangelische Freikirchen	860	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 110	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	89 580	73,6	11 430	11 110	25 750	23 430	17 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	67 470	55,4	340	11 490	30 730	23 230	1 670
Erwerbstätige	62 150	51,1	330	10 410	28 570	21 210	1 630
Erwerbslose	5 320	4,4	/	1 080	2 160	2 020	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	3,5	/	790	1 740	1 690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 060	0,9	/	/	420	330	/
Nichterwerbspersonen	54 240	44,6	14 350	2 530	2 210	6 970	28 180
Personen unterhalb des Mindestalters	12 600	10,4	12 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 720	26,9	/	/	500	4 200	28 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 390	2,8	1 690	1 670	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,7	/	/	510	/	/
Sonstige	4 630	3,8	/	780	1 160	2 480	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	52 580	84,6	310	9 770	23 900	17 480	1 130
Beamte/-innen	2 990	4,8	/	360	1 470	1 150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 190	5,1	/	/	1 810	1 190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 190	5,1	/	/	1 330	1 360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 330	5,4	/	/	1 670	1 360	/
Akademische Berufe	7 100	11,6	/	580	3 220	3 110	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 880	19,4	/	1 480	5 970	4 120	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 600	10,8	/	1 140	2 780	2 490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 890	17,8	/	2 370	5 000	3 170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	1,7	/	/	510	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 960	16,3	/	2 370	4 510	2 850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 610	9,2	/	810	2 750	2 010	/
Hilfsarbeitskräfte	4 370	7,1	/	520	1 850	1 560	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,7	/	390	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 570	2,5	/	250	700	580	/
Produzierendes Gewerbe	17 400	28,0	/	3 000	8 170	5 750	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 130	14,7	/	1 540	4 050	3 290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 190	3,5	/	(350)	980	790	/
Baugewerbe	6 080	9,8	/	1 100	3 140	1 670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	22,1	/	2 480	6 250	4 460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 510	15,3	/	1 980	4 350	2 880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	6,8	/	490	1 900	1 590	/
Sonstige Dienstleistungen	29 470	47,4	/	4 680	13 440	10 420	840
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 070	1,7	/	/	470	430	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 700	12,4	/	1 230	3 750	2 530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 770	10,9	/	850	2 990	2 900	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 930	22,4	/	2 470	6 240	4 560	600
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 280	51,8	5 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 680	36,0	3 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	12,2	/	910	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 370	4,9	1 570	550	500	640	2 110
Ohne Schulabschluss	3 670	3,4	/	380	500	640	2 110
Noch in schulischer Ausbildung	1 710	1,6	1 540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 050	25,7	/	1 390	2 970	4 750	18 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 370	47,0	550	7 010	22 010	17 660	4 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 120	45,9	/	6 100	22 010	17 660	4 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,1	/	910	/	/	/
Fachhochschulreife	10 140	9,3	/	1 670	2 970	3 030	2 470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 270	13,1	/	3 430	4 520	4 120	2 200

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 770	14,4	2 120	5 330	1 670	1 660	4 990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 240	56,1	/	6 930	20 880	17 130	16 290
Fachschulabschluss	16 920	15,5	/	1 020	6 030	5 260	4 600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 500	7,8	/	/	2 280	3 400	2 480
Hochschulabschluss	5 470	5,0	/	/	1 620	2 320	1 240
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 200	96,3	13 600	13 620	31 710	29 140	29 140
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	3,7	1 070	430	1 250	1 070	710
Ausländer/-innen	1 220	1,0	/	/	600	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	0,8	/	/	570	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 320	2,7	940	210	650	850	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 190	1,8	/	/	400	840	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 130	0,9	760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	0,7	580	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	470	10,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 240	49,4	370	/	630	520	500
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	20,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	380	11,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	11,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	13,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	620	19,4	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 060	33,1	/	200	390	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	460	10,0	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	700	15,3	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	860	18,9	/	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	450	9,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 910	42,1	/	/	550	680	530
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	122 524	100,0	42 225	59 826	10 752	9 707	13
Geschlecht							
Männlich	60 411	49,3	24 016	29 930	1 927	4 531	7
Weiblich	62 112	50,7	18 209	29 896	8 825	5 176	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 085	3,3	4 085	-	-	-	-
5 - 9	4 204	3,4	4 204	-	-	-	-
10 - 14	4 516	3,7	4 516	-	-	-	-
15 - 19	3 571	2,9	3 568	3	-	-	-
20 - 24	6 386	5,2	6 223	(154)	-	9	-
25 - 29	6 122	5,0	5 362	682	6	(72)	-
30 - 34	5 994	4,9	4 032	1 777	9	172	4
35 - 39	5 989	4,9	2 662	2 934	(19)	374	-
40 - 44	9 088	7,4	2 653	5 338	64	1 033	-
45 - 49	12 133	9,9	1 904	8 206	206	1 814	3
50 - 54	11 931	9,7	1 082	8 509	360	1 980	-
55 - 59	11 265	9,2	680	8 482	590	1 510	3
60 - 64	7 549	6,2	325	5 806	604	814	-
65 - 69	7 570	6,2	223	5 717	977	653	-
70 - 74	9 063	7,4	227	6 318	1 932	586	-
75 - 79	6 109	5,0	(175)	3 617	1 980	337	-
80 - 84	4 097	3,3	151	1 732	2 021	(193)	-
85 - 89	2 067	1,7	119	470	1 358	120	-
90 und älter	784	0,6	(34)	81	626	40	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 359	1,9	2 359	-	-	-	-
3 - 5	2 533	2,1	2 533	-	-	-	-
6 - 9	3 397	2,8	3 397	-	-	-	-
10 - 15	5 235	4,3	5 235	-	-	-	-
16 - 18	2 062	1,7	2 062	-	-	-	-
19 - 24	7 176	5,9	7 010	(157)	-	9	-
25 - 39	18 105	14,8	12 056	5 393	34	618	4
40 - 59	44 417	36,3	6 319	30 535	1 220	6 337	6
60 - 66	9 734	7,9	421	7 457	849	1 007	-
67 - 74	14 448	11,8	354	10 384	2 664	1 046	-
75 und älter	13 057	10,7	479	5 900	5 985	690	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	121 095	98,8	41 746	59 047	10 720	9 572	10
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	-	7	-	-	-
Griechenland	12	0,0	9	3	-	-	-
Italien	13	0,0	3	10	-	-	-
Kasachstan	44	0,0	16	22	3	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	(19)	(0,0)	3	6	-	10	-
Österreich	9	0,0	3	6	-	-	-
Polen	488	0,4	143	275	(14)	53	3
Rumänien	28	0,0	9	16	-	3	-
Russische Föderation	102	0,1	15	84	-	3	-
Türkei	44	0,0	12	19	-	13	-
Ukraine	146	0,1	45	83	9	9	-
Sonstige	513	0,4	221	248	6	38	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 130	3,4	1 370	2 050	400	320	/
Evangelische Kirche	25 830	21,2	7 260	12 910	4 270	1 390	/
Evangelische Freikirchen	860	0,7	/	460	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 110	0,9	420	550	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	89 580	73,6	32 650	43 330	5 820	7 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	67 470	55,4	22 750	37 210	1 350	6 160	/
Erwerbstätige	62 150	51,1	20 290	35 300	1 240	5 300	/
Erwerbslose	5 320	4,4	2 460	1 900	/	850	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	3,5	1 950	1 540	/	670	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 060	0,9	510	360	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 240	44,6	19 110	22 350	9 390	3 390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 600	10,4	12 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 720	26,9	1 410	19 550	9 150	2 610	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 390	2,8	3 340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,7	/	720	/	/	/
Sonstige	4 630	3,8	1 630	2 020	/	750	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	52 580	84,6	18 340	28 750	1 040	4 450	/
Beamte/-innen	2 990	4,8	650	2 050	(50)	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 190	5,1	500	2 380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 190	5,1	770	1 970	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 330	5,4	690	2 270	/	/	/
Akademische Berufe	7 100	11,6	1 480	4 880	/	620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 880	19,4	3 150	7 370	/	1 080	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 600	10,8	2 000	3 670	/	720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 890	17,8	3 860	5 830	/	930	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	1,7	420	520	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 960	16,3	4 680	4 450	/	750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 610	9,2	1 830	3 270	/	450	/
Hilfsarbeitskräfte	4 370	7,1	1 550	2 270	/	390	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,7	400	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 570	2,5	500	870	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 400	28,0	6 130	9 600	240	1 420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 130	14,7	3 030	5 090	190	820	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 190	3,5	700	1 270	20	(200)	/
Baugewerbe	6 080	9,8	2 410	3 230	30	410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	22,1	4 590	7 720	290	1 120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 510	15,3	3 410	5 090	210	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	6,8	1 180	2 620	/	320	/
Sonstige Dienstleistungen	29 470	47,4	9 070	17 120	670	2 600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	1,7	230	740	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 700	12,4	2 810	4 080	(160)	650	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 770	10,9	1 640	4 340	150	630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 930	22,4	4 390	7 960	350	1 230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 280	51,8	5 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 680	36,0	3 650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	12,2	1 250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 370	4,9	2 810	1 470	830	270	/
Ohne Schulabschluss	3 670	3,4	1 130	1 440	830	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 710	1,6	1 680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 050	25,7	3 590	15 290	6 940	2 240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 370	47,0	15 230	28 880	1 950	5 310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 120	45,9	13 980	28 880	1 950	5 310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,1	1 250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 140	9,3	2 620	6 150	540	830	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 270	13,1	5 200	7 630	510	930	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 770	14,4	8 730	3 770	2 580	690	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 240	56,1	15 450	33 690	6 200	5 900	/
Fachschulabschluss	16 920	15,5	3 020	11 070	1 200	1 630	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	0,9	/	580	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 500	7,8	970	6 150	520	860	/
Hochschulabschluss	5 470	5,0	1 040	3 850	/	380	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 200	96,3	40 180	57 310	10 530	9 180	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	3,7	1 780	2 120	240	400	/
Ausländer/-innen	1 220	1,0	320	690	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	0,8	/	620	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 320	2,7	1 460	1 430	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 190	1,8	510	1 270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 130	0,9	950	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	0,7	760	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	470	10,3	190	240	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 240	49,4	790	1 110	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,6	/	260	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	20,0	460	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	380	11,9	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	380	11,9	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	440	13,6	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	620	19,4	/	400	/	/	/	
2000 - 2011	1 060	33,1	390	540	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	460	10,0	330	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	700	15,3	430	200	/	/	/	
10 - 14 Jahre	860	18,9	400	360	/	/	/	
15 - 19 Jahre	450	9,9	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 910	42,1	430	1 110	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 837	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 834	32,6
Paare ohne Kind(er)	17 921	31,0
Paare mit Kind(ern)	14 692	25,4
Alleinerziehende Elternteile	5 440	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 834	32,6
Ehepaare	27 960	48,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(4)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 649	8,0
Alleinerziehende Mütter	4 552	7,9
Alleinerziehende Väter	888	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 834	32,6
2 Personen	21 369	36,9
3 Personen	10 235	17,7
4 Personen	5 435	9,4
5 Personen	1 361	2,4
6 und mehr Personen	603	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 477	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 150	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 210	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	38 053	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	17 921	47,1
Paare mit Kind(ern)	14 692	38,6
Alleinerziehende Elternteile	5 440	14,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	27 960	73,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(4)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 649	12,2
Alleinerziehende Väter	888	2,3
Alleinerziehende Mütter	4 552	12,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	22 075	58,0
3 Personen	10 300	27,1
4 Personen	4 863	12,8
5 Personen	665	1,7
6 und mehr Personen	(150)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	122 524	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	60 411	1 208 327	39 145 941
Weiblich	62 112	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 085	95 654	3 338 895
5 - 9	4 204	97 066	3 525 830
10 - 14	4 516	97 101	3 940 566
15 - 19	3 571	80 008	4 013 880
20 - 24	6 386	139 916	4 835 639
25 - 29	6 122	136 235	4 872 533
30 - 34	5 994	136 373	4 751 911
35 - 39	5 989	130 001	4 742 893
40 - 44	9 088	186 446	6 351 189
45 - 49	12 133	239 440	6 999 679
50 - 54	11 931	219 685	6 206 294
55 - 59	11 265	200 904	5 419 450
60 - 64	7 549	141 834	4 702 815
65 - 69	7 570	144 721	4 173 351
70 - 74	9 063	173 415	4 861 239
75 - 79	6 109	114 598	3 270 283
80 - 84	4 097	72 219	2 328 083
85 - 89	2 067	35 696	1 335 076
90 und älter	784	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 359	56 941	1 984 523
3 - 5	2 533	57 519	2 025 183
6 - 9	3 397	78 260	2 855 019
10 - 15	5 235	113 670	4 719 579
16 - 18	2 062	45 906	2 377 761
19 - 24	7 176	157 449	5 692 745
25 - 39	18 105	402 609	14 367 337
40 - 59	44 417	846 475	24 976 612
60 - 66	9 734	184 521	6 108 258
67 - 74	14 448	275 449	7 629 147
75 und älter	13 057	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	42 225	927 773	32 039 091
Verheiratet	59 798	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	10 752	190 990	5 733 361
Geschieden	9 701	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	111	5 531
Ohne Angabe	13	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	121 095	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	469	140 103
Griechenland	12	575	254 282
Italien	13	867	488 390
Kasachstan	44	928	46 740
Kroatien	3	407	209 840
Niederlande	(19)	898	128 862
Österreich	9	920	164 246
Polen	488	6 884	382 391
Rumänien	28	836	126 169
Russische Föderation	102	3 813	174 023
Türkei	44	1 966	1 505 305
Ukraine	146	3 370	112 983
Sonstige	513	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4 130	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	25 830	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	860	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 110	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	89 580	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	49,2	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,3	3,9	4,2
5 - 9	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,7	4,0	4,9
15 - 19	2,9	3,3	5,0
20 - 24	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,0	5,5	6,1
30 - 34	4,9	5,6	5,9
35 - 39	4,9	5,3	5,9
40 - 44	7,4	7,6	7,9
45 - 49	9,9	9,8	8,7
50 - 54	9,7	8,9	7,7
55 - 59	9,2	8,2	6,8
60 - 64	6,2	5,8	5,9
65 - 69	6,2	5,9	5,2
70 - 74	7,4	7,1	6,1
75 - 79	5,0	4,7	4,1
80 - 84	3,3	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1,9	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,8	3,2	3,6
10 - 15	4,3	4,6	5,9
16 - 18	1,7	1,9	3,0
19 - 24	5,9	6,4	7,1
25 - 39	14,8	16,4	17,9
40 - 59	36,3	34,5	31,1
60 - 66	7,9	7,5	7,6
67 - 74	11,8	11,2	9,5
75 und älter	10,7	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	34,5	37,8	39,9
Verheiratet	48,8	46,2	45,7
Verwitwet	8,8	7,8	7,1
Geschieden	7,9	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,8	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,4	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	21,2	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73,6	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	67 470	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	62 150	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	5 320	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 060	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	54 240	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 600	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 720	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 390	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	890	23 130	2 640 520
Sonstige	4 630	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	52 580	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	2 990	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 190	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 190	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 330	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	7 100	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 880	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 600	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 890	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 050	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 960	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 610	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 370	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 570	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 400	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 130	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 190	25 850	554 250
Baugewerbe	6 080	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 710	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 510	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 470	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 700	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 770	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 930	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 280	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 680	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 370	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 670	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 710	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 050	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 370	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 120	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	10 140	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 270	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15 770	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 240	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	16 920	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 500	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	5 470	161 830	5 471 080
Promotion	/	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	117 200	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 220	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 320	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 190	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 130	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	850	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	470	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	2 240	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	440	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	5 500	229 510
Sonstige	910	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	380	5 030	608 420
1970 - 1979	380	5 720	1 277 210
1980 - 1989	440	7 120	1 680 040
1990 - 1999	620	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 060	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	460	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	700	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	860	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	450	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 910	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	51,1	52,0	51,5
Erwerbslose	4,4	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,4	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,8	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,7	0,9	3,3
Sonstige	3,8	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,4	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,6	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,8	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,3	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,0	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,7	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,5	2,0	1,4
Baugewerbe	9,8	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,1	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,4	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	51,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	36,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,7	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,0	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,3	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	14,4	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,1	52,2	46,2
Fachschulabschluss	15,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,8	7,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	7,5	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,3	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,7	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,8	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,7	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	-	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	10,3	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	49,4	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	9,6	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	/	4,9	1,5
Sonstige	20,0	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	11,9	7,0	6,3
1970 - 1979	11,9	7,9	13,2
1980 - 1989	13,6	9,9	17,4
1990 - 1999	19,4	26,4	32,8
2000 - 2011	33,1	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,0	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	15,3	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	18,9	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	9,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	42,1	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	57 837	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 834	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	17 921	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 692	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 440	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 834	408 162	13 960 811
Ehepaare	27 960	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(4)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 649	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 552	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	888	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	18 834	408 162	13 960 811
2 Personen	21 369	444 691	12 455 731
3 Personen	10 235	194 168	5 454 875
4 Personen	5 435	99 310	3 906 260
5 Personen	1 361	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	603	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 477	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 150	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 210	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	34,5	37,2
Ehepaare	48,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	32,6	34,5	37,2
2 Personen	36,9	37,6	33,2
3 Personen	17,7	16,4	14,5
4 Personen	9,4	8,4	10,4
5 Personen	2,4	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	38 053	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	17 921	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 692	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 440	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	27 960	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(4)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 649	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	888	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 552	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	22 075	452 206	12 429 861
3 Personen	10 300	191 278	5 313 244
4 Personen	4 863	88 773	3 706 717
5 Personen	665	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(150)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Spree-Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,1	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,6	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,3	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,5	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,0	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	58,0	60,2	54,9
3 Personen	27,1	25,5	23,4
4 Personen	12,8	11,8	16,4
5 Personen	1,7	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

